

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

5-3296/17-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

23.10.2017

Einreicher: Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion

Betr.: Veränderte Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen im Landkreis Teltow-Fläming

Sachverhalt:

Spätestens seit dem LKW-Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt besteht ein erhöhtes Risiko terroristischer Anschläge bei Veranstaltungen, auch im Landkreis Teltow-Fläming. Alle Hauptverwaltungsbeamter der Städte und Gemeinden des Veranstaltungsortes, aber auch die Landrätin müssen sich den geänderten Sicherheitsanforderungen stellen. Die politische Verantwortung liegt letztlich bei der Landrätin oder beim Bürgermeister und die Verantwortlichkeiten der übrigen Stellen wie Ordnungs-, Straßenverkehrs- und Baurechtsbehörden sind für Veranstaltungsfragen mangels gesetzlicher Regelungen meist nicht eindeutig geklärt, so dass oft für alle Dienststellen offene Fragen und Haftungsprobleme im Raum stehen.

Die Genehmigungsunterlagen bei einigen Veranstaltungen (gemäß Brandenburgische Versammlungsstättenverordnung) im Landkreis haben sich allerdings bisher kaum verändert.

1. Mit welchen geforderten Sicherheitsmaßnahmen nimmt die Kreisverwaltung ihre Verantwortung einer geänderten Sicherheitslage wahr?
2. Welche Möglichkeit sieht die Kreisverwaltung um beabsichtigte Anschläge wirksam zu verhindern?

Luckenwalde, den 12. September 2017

Dirk Steinhausen
CDU-Kreistagsfraktion